



Projektwochenmodul

Zyklus

Zyklus 3 (altersdurchmisch)

Zeit

2 Lektionen

Material

siehe Material und Vorbereitung

Lehrplan 21

[RZG 1.4.e](#)

[WAH 3.1.b](#)

[WAH 3.2.b](#)

[WAH 3.2.d](#)

BNE:

[Wirtschaft und Konsum](#)

[Natürliche Umwelt und](#)

[Ressourcen](#)

SDG

leistet einen Beitrag zu



Weitere Angebote von Pusch

[Umweltunterricht](#)

[Unterrichtsmaterial](#)

[Weiterbildungen](#)

[Praxisbeispiele](#)

Kommentar für Lehrpersonen

Theoriemodul

«Food Waste? Nein danke!»



Einführung Projektwochenmodule

Die vorliegenden Module sollen Lehrpersonen (LP) dabei unterstützen, eine Projektwoche zum Thema Food Waste durchzuführen. Sie sind für altersdurchmischte Gruppen der Sekundarschulen geeignet. Die einzelnen Module bilden ein Gesamtprogramm für eine Themenwoche, können aber auch einzeln bzw. unabhängig voneinander behandelt werden. Die Module sind als Grobgerüst zu verstehen, die von den Lehrpersonen und besonders den Schüler:innen selbst weiter ausgestaltet oder modifiziert werden können.

Pusch möchte nicht nur Wissen zu Umweltthemen vermitteln, sondern auch aufzeigen, was die Schüler:innen konkret im Alltag gegen den Ressourcenverbrauch machen können. Dabei stützt sich Pusch auf das Prinzip Wollen-Können-Tun: Damit es zu einer Handlung kommt, müssen die Schüler:innen sich eines Problems bewusst sein. Sie müssen wissen, was sie konkret tun können, und sollen dies dann im (Schul-)Alltag auch einüben bzw. das Gelernte umsetzen.

Kurzbeschreibung Modul

In diesem Modul, das als gemeinsame Orientierung aller Schüler:innen zum Beginn der Projektwoche steht, wird der Food Waste – Food Save-Bogen aufgespannt. Über eine Plenums-Präsentation, aufgelockert durch Umfragen und ein Reste-Catering lernen die Schüler:innen die wichtigsten Begrifflichkeiten kennen (oder frischen diese auf, falls das Thema bereits im Vorfeld über den [Abfall und Konsum Umweltunterricht](#) behandelt wurde). Sie werden in die Food Waste-Herausforderungen und erste Handlungsidee eingeführt, in ihrem Wissenstand abgeholt und neugierig gemacht auf das, was sie während der Projektwoche erarbeiten.

Rahmenbedingungen

- Anzahl Schüler:innen: variabel, möglichst Schulplenum, ansonsten in parallelen Jahrganggruppen
- Anzahl Lehrpersonen: variabel, je nach Plenumsgrösse (s.o.)
- Altersdurchmisch
- In Aula, Turnhalle, grösseren Gruppenräumen

Wir freuen uns jederzeit über Rückmeldungen zum Material: wie konnten Sie dieses Modul ein- und umsetzen, was waren die Highlights, was die Herausforderungen? Geben Sie uns [Feedback!](#)

Material und Vorbereitung

Material

- Laptop, Beamer, Leinwand (ggf. in mehrfacher Ausführung in untersch. Räumen) für Präsentation
- PPT-Präsentation mit eingebettetem Videoclip und Umfrage-Link (*siehe Links unten*)
- Reste-Znüni mit z.B. Apfelsaft aus Fallobst und Gipfeli/Sandwiches von gestern (von Schule selbst zu organisieren, angeliefert durch eine:n Landwirt:in oder ein Reste-Catering, *siehe Links unten*)

Vorbereitung

- Entsprechend bestuhlte Räumlichkeit(en) für gemeinsamen Auftakt
- Angeschlossene und funktionierende Technik
- Platz für Reste-Znüni

Einbettung Modul im Wochenplan

1. Tag		
TAGES-THEMA	EINSTIEG&MODULVORBEREITUNG/START	
1	Auftakt, Einstieg für alle, Reste-Znüni	
2		
<i>GR. PAUSE</i>		
3	Auftakt Exkursions-/ Recherchemodul	Auftakt Festmodul
4		
<i>ZMITTAG</i>		
5	Informationsbeschaffung Exkursions-/Recherchemodul	Ablaufplanung Festmodul
6		
7		
später		

Ablauf

Zeit (Min.)	Inhalt (Was?)	Methode/Sozialform (Wie?)	Material (Womit?)
'10	Quizauftakt „Was ist Food Waste“ > Schüler:innen «äussern» sich zur Standortbestimmung zu fünf Multiple-Choice-Fragen <ul style="list-style-type: none"> – Tonnen Food Waste/Jahr (> Gefühl für Menge) – Umweltfolgen (> Betonung Relevanz) – Grösster Verursacher (> Problem geht uns an) – Geldverschwendung pro Jahr (> es kostet Geld) – Noch geniessbare Lebensmittel (> einfache Handlungsoptionen) 	Energizer – Quizbeantwortung durch Aufstehen	PPT-Präsentation
'5	Einstimmungsvideo, das die wichtigsten Facts nett rübertransportiert (z.B. SRF Kinder News: Was ist Food Waste?)	Zuhören	In PPT-Datei eingebetteter Video-Link
'10	Infofolien, um das Wichtigste festzuklopfen <ul style="list-style-type: none"> – Definition Food Waste – Dimension/Ausmass – Folgen – Wo in Lebensmittelkette anfallend – VD vs. MHD (als abschliessende Quizfragen) 	Zuhören, Quizbeantwortung durch Aufstehen	PPT-Präsentation
'10	Wie verhalten sich die Schüler:innen zum Thema <ul style="list-style-type: none"> – Was denken sie, wo bei ihnen daheim Food Waste anfällt? – Was machen sie mit trockenem Brot? – Abgelaufenes Jogurt – kein Problem oder ekelig? 	Positionierung über Online-Umfrage	Selbst zu generierender Link aus Formsvorlage
5'	Fazit - Handlungsoptionen		PPT-Präsentation
ENDE 1. LEKTION			
45'	Abschluss/verlängerte Pause: belohnendes Reste-Znüni		Reste-Znüni

Quellen und weiterführende Informationen

Die hier aufbereiteten Inhalte basieren auf dem Factsheet aus dieser Modulsammlung. Siehe dort für weitere Erklärungen.

Arbeitsmaterialanhang

Beispiel-Präsentation

Die [PowerPoint Datei](#) mit Erläuterungen ist auf der Pusch-Website herunterzuladen.

Filmtipp

SRF Kinder News (2022): Was ist Food Waste? <https://www.srf.ch/play/tv/srf-kinder-news/video/was-ist-food-waste?urn=urn:srf:video:d6c724df-b130-4e2b-a337-464073187ae4> (abgerufen am 28.06.2022)

> Der Link zum SRF-Clip ist in die Beispiel-Präsentation (s.o.) eingebettet.

Online-Umfrage

Am Ende der Beispiel-Präsentation erfolgt eine Online-Umfrage zum Food Waste-Umgang daheim. Dafür steht eine Forms-Vorlage bereit, die jede Schule für sich duplizieren, ggf. weiterbearbeiten oder direkt einsetzen kann. Forms ist das Umfragetool von Microsoft 365, das als Zusatzanwendung über ein entsprechendes Schulkonto zugänglich ist. Sollte Forms nicht über Microsoft 365 zugänglich sein, kann der Forms-Link über ein kostenloses Microsoft-Konto dupliziert werden. Der duplizierte Bearbeitungslink erlaubt es einerseits, einen Umfragelink zu generieren, der an die Schüler:innen weitergegeben wird. Andererseits zeigt der Bearbeitungslink unter «Antworten» die Umfrageergebnisse als Tortendiagramme an, kann also im Anschluss gemeinsam angeschaut werden.

- Wer Forms noch nicht kennt, findet unter diesem Link eine kurze Einführung: <https://support.microsoft.com/de-de/forms>
- Wer das duplizierte Forms-Formular nicht öffnen kann und auch keinen Microsoft-Account hat, findet hier die Anleitung zur Erstellung: <https://support.microsoft.com/de-de/account-billing/erstellen-eines-neuen-microsoft-kontos-a84675c3-3e9e-17cf-2911-3d56b15c0aaf>

Link Umfrage (diese Vorlage muss für die eigene Verwendung erst dupliziert werden): https://forms.office.com/Pages/ShareFormPage.aspx?id=g9HvtJAFR02rv_2G7md7fHu8tiB1agRHkdu7btJYF1IUNlpHQVZFTFdDWjZM1A1RUt-GTEJTRUw0NS4u&sharetoken=kFS1y3i3pAVoq3YSv7XW

> Der Umfragelink für die Schüler:innen zum Ausfüllen ist aus der duplizierten Vorlage zu generieren.

Reste-Catering-Adressen (als Hilfestellung, nicht abschliessend)

- Äss-Bar: <https://aess-bar.ch/catering/>
- Zum guten Heinrich: <https://www.zumgutenheinrich.ch/>
- Gmüesgarte: <https://gmüesgarte.ch/>
- Strunk: <https://strunk.ch/>